

FDP fordert Ausweitung des Niedriglohnsektors

Berlin. Der Bundestag beriet am Freitag auf Antrag der FDP darüber, die Verdienstgrenze für Minijobber zu »dynamisieren« und an die Entwicklung des Mindestlohns zu koppeln. Die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) sprach sich am Freitag gegen eine Anhebung der Verdienstgrenze von derzeit 450 Euro im Monat aus. Dies bedeute einen »Ausbau dieser prekären Beschäftigung«. Die Bundestagsabgeordnete Susanne Ferschl (Die Linke) hatte darauf hingewiesen, dass mehr als eine halbe Million Menschen als Minijobber in der Gastronomie tätig sind. Da sie von ihrem Gehalt nicht leben können, zahlt der Staat ihnen Hilfe zum Lebensunterhalt. 2017 belief sich die Summe auf rund eine Milliarde Euro. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/341554.fdp-fordert-ausweitung-des-niedriglohnsektors.html>